

Datum: 15.01.2024

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen (Eigenbetrieb)

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	15.01.2024	nicht öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	01.02.2024	nicht öffentlich				
Ältestenrat	04.03.2024	nicht öffentlich				
Stadtrat	12.03.2024	öffentlich				

Inhalt: **Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2024**

Grundlage: **§ 6 der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Plauen i.V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 4 SächsGemO**

Beraten und abgestimmt: **FB Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Kulturbetrieb der Stadt Plauen
Geschäftsbereich I**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2024

mit Erträgen in Höhe von 6.479.368,00 EUR und
mit Aufwendungen in Höhe von 6.706.660,00 EUR
somit einen Verlust in Höhe von 227.292,00 EUR im Erfolgsplan,
mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 46.214,00 EUR,
mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 96.000,00 EUR und

einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 EUR im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 EUR festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

5. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 798.403 EUR zur Erhöhung des Zuschusses an den Kulturbetrieb für das Vogtlandmuseum mit seinen Außenstellen sowie die Vogtlandbibliothek (0-20-202 / 252000 / 4315098 und 7315098) im Haushaltsjahr 2024.

6. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 124.102 EUR zur Erhöhung des Zuschusses an den Kulturbetrieb für das Vogtlandkonservatorium (0-20-202 / 263001 / 4315098 und 7315098) im Haushaltsjahr 2024.

Sachverhalt:

Nach § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10. Dezember 2018 sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe vom Gemeinderat zu beschließen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 plant der Kulturbetrieb einen Verlust in Höhe von 227.292,00 EUR. Die Liquidität des Betriebes bis 2027 wird dadurch nicht gefährdet.

Eingeflossen in die Planung sind die voraussichtlichen Zuschüsse Dritter. Die angesetzten Zuschusshöhen beruhen teilweise auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, da von den Zuschussgebern nur annähernde Orientierungswerte bzw. Fördermittelzusagen für das Jahr 2024 vorliegen.

Der kommunale Zuschuss der Stadt Plauen erhöht sich in 2024 gegenüber dem Haushaltsplan 2024 um insgesamt 922.505 EUR, wobei die Deckung in derzeit nur aus liquiden Mitteln erfolgen kann.

	<i>Haushaltsplan 2023</i>	Haushaltsplan 2024	Wirtschaftsplan 2024	Mehrbedarf
Vogtlandkonservatorium	652.497 EUR	671.898 EUR	796.000 EUR	124.102 EUR
Vogtlandbibliothek	828.371 EUR	610.000 EUR	970.000 EUR	360.000 EUR
Vogtlandmuseum inkl. aller Außenstellen	1.285.168 EUR	922.597 EUR	1.361.000 EUR	438.403 EUR
Kulturbetrieb gesamt	2.766.036 EUR	2.204.495 EUR	3.127.000 EUR	922.505 EUR

Der Planansatz im Haushaltsplan 2024 ist deutlich geringer als 2023, da mit erheblich höheren Förderungen vom Kulturraum Vogtland-Zwickau kalkuliert wurde.

Der tatsächliche kommunale Zuschuss der Stadt Plauen erhöht sich 2024 gegenüber 2023 um 360.964 EUR.

	Plan 2023	Plan 2024	Mehrbedarf
Vogtlandkonservatorium	652.497 EUR	796.000 EUR	143.503 EUR
Vogtlandbibliothek	828.371 EUR	970.000 EUR	141.629 EUR
Vogtlandmuseum inkl. aller Außenstellen	1.285.168 EUR	1.361.000 EUR	75.832 EUR
Kulturbetrieb gesamt	2.766.036 EUR	3.127.000 EUR	360.964 EUR

Darin enthalten sind die zu erwartenden Kostensteigerungen im Personalbereich auf Grund der hohen Tarifabschlüsse 2023 ab 03/2024 und zur Abfederung der ständig steigenden Mehrkosten aller Aufwendungen, die für die Betreibung der Einrichtungen notwendig sind. Die voraussichtlichen Betreibungskosten für die Fabrik der Fäden ist 2024 erstmals für ein ganzes Jahr im Plan erfasst.

Leider tragen die kaum steigenden Förderungen Dritter nicht dazu bei, den kommunalen Haushalt zu entlasten. Der kommunale Zuschuss muss auch deshalb ständig steigen, um die Liquidität des Betriebes zu sichern. Insbesondere die Förderungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau bleiben stark hinter den Erwartungen zurück.

Im Bereich der Betriebs- und Verwaltungskosten schlagen auch 2024 die ständig steigenden Preise zu Buche. Als Einmalmaßnahmen enthält der Plan Reparaturkosten für Dachschäden an den Gebäuden Nobelstr. 9 und 13 sowie die Anschaffungs- und Einführungskosten für ein dringend notwendiges neues Musikschulverwaltungsprogramm. Für dieses Programm sind zusätzliche Fördermittel beim Kulturraum Vogtland-Zwickau beantragt.

In die Personalkosten sind die bekannten Tariferhöhungen ab März 2024 eingeflossen. Wie bereits 2023 angekündigt, wurde mit Neueinstellungen für die Betreuung der Fabrik der Fäden sehr vorsichtig umgegangen. Mit Eröffnung der Fabrik der Fäden hat sich herausgestellt, dass weiteres Personal zur Bewältigung der Aufgaben notwendig ist. Zusätzlich zum Plan 2023 sind dies die Stellen für einen Museumspädagogen sowie eine Teilzeitstelle für einen weiteren Haustechniker. Der Museumspädagoge des Vogtlandmuseums kann die umfangreichen Aufgaben für die Fabrik der Fäden nicht wie ursprünglich geplant zusätzlich erledigen. Die Museumspädagogik ist ein wichtiger Teil der Vermittlung der Ausstellungsinhalte und Geschichte für alle Besucherschichten und Schulklassen. In Abstimmung mit dem Bürgermeister wurde diese Stelle zwischenzeitlich bereits ausgeschrieben und soll kurzfristig besetzt werden. Auch einige Stadtratsfraktionen hatten die Notwendigkeit eines eigenen Museumspädagogen für die Fabrik der Fäden bereits angemahnt. Die umfangreiche Technik des Hauses erfordert, dass nahezu immer ein Haustechniker für Wartungs- und Problembehebungsaufgaben zur Verfügung steht. Die bisher vorhandene eine Stelle ist zur Absicherung aller Aufgaben an 365 Tagen im Jahr nicht ausreichend. Wie umfangreich der Betreuungsaufwand der gesamten Technik ist, konnte von der Betriebsleitung im Vorhinein nicht abgeschätzt werden. Im Gegenzug entfällt die Stelle des 2. Volontärs und fast eine halbe Stelle für Reinigung. Der Stellenplan erhöht sich gegenüber 2023 damit um lediglich 0,025 VZÄ.

Im Vogtlandmuseum liegt das Hauptaugenmerk im ersten Halbjahr 2024 auf der Erstellung eines neuen Museumskonzeptes, das alle Aspekte der Museumsarbeit neu erfasst und die Arbeit der nächsten Jahre neu definiert. Außerdem werden nach Eröffnung der Fabrik der Fäden die Arbeiten an der Weiterentwicklung der Dauerausstellung fortgeführt, auch weitere museumspädagogischen Angebote sollen entwickelt werden. Hinzukommen Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Projekte.

Das Vogtlandkonservatorium und die Vogtlandbibliothek werden auch 2024 ihre Aufgaben in gewohnt sehr guter Qualität weiterführen und dabei auch wieder Veranstaltungen und Konzerte anbieten. Im Vogtlandkonservatorium ist es notwendig 2024 ein neues Musikschulverwaltungsprogramm für die mehr als 1200 Schüler einzuführen. Das alte Programm ist veraltet und der Support des Programmes erfolgt völlig unzureichend. Der dadurch entstehende zusätzliche Arbeitsaufwand ist in den letzten Jahren immer weiter angestiegen und in der Zukunft nicht mehr leistbar. Das neue Programm bietet außerdem die Möglichkeit auch im Musikschulbereich digital voranzukommen.

Insgesamt ist die Haushaltslage des Kulturbetriebes weiterhin sehr schwierig. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können die bisherigen Angebote zurzeit aufrechterhalten werden. Für die Zukunft allerdings ist dies nur bei weiter steigenden Zuschüssen möglich, um den unvermeidbaren Kostenzuwachs aufzufangen. Hohe Gebührenerhöhungen könnten zum Verlust von Schülern, Nutzen und Besuchern führen und sind damit auch keine Option.

Anlage:

Erfolgsplan 2024-2027 für das Wirtschaftsjahr 2024 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen einschl. Vorbericht, Liquiditätsplan, Finanzplanung, Investitionsplanung und Stellenplanung

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		922.505 EUR	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		922.505 EUR	
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anmerkungen: Anlage Wirtschaftsplan 2024-2027			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input checked="" type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
2024	798.403	THH 3 Finanzverwaltung	252000			
2024	124.102	THH 3 Finanzverwaltung	263001			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

Steffen Zenner

Tobias Kämpf